

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

236 (26.5.1913) Mittagausgabe

die Dorfbrücke hinunter. Schopp kam unter eine der Röhre zu liegen und erlitt schwere, innere Verletzungen.

Zur bevorstehenden Landtagswahl.

Reinheim, 26. Mai. In der gestern nachmittag unter Vorsitz von Rektor Merzel abgehaltenen Hauptversammlung des Nationalliberalen Bezirksvereins Reinheim wurde Landtagsabgeordneter Müller-Steilgantz, der ein Referat über die Tätigkeit des letzten Landtags abgab, einstimmig zum Kandidaten für die im Herbst bevorstehende Landtagswahl proklamiert.

Singen-Hohenwiel, 26. Mai. Wie die „Sing. Ztg.“ erzählt, ist Bärentwist C. Müller in Welschingen seitens der nationalliberalen Partei als Landtagskandidat für den Bezirk Singen in Aussicht genommen. Der bisherige Abg. Hilpert werde wegen seiner stark angegriffenen Gesundheit nicht mehr kandidieren.

Kommunales.

Mehringen (H. Bretten), 26. Mai. Bei der Bürgermeisterwahl wurde der bisherige allerbste Bürgermeister Robert Rübner mit 206 Stimmen wiedergewählt. Acht Stimmen waren gesplittet.

Schellbronn (H. Forstheim), 26. Mai. Bei der Bürgermeisterwahl entfielen auf jeden der beiden Kandidaten 61 Stimmen, so daß abermals ein Wahlgang stattgefunden hat.

Oftersheim (H. Schwellingen), 26. Mai. Bei der Bürgermeisterwahl entfielen auf den bisherigen Bürgermeister Braun 32, auf den Gemeinderat Koppert 37 Stimmen.

Staufen, 24. Mai. Bei der gestern stattgefundenen Bürgermeisterwahl wurde der bisherige Bürgermeister, Herr Kaufmann Albert Hügard, nahezu einstimmig wieder gewählt.

Versammlungen und Kongresse.

Heidelberg, 25. Mai. (Tel.) Die gestern und heute hier abgehaltene Hauptversammlung Badischer Architekten und Ingenieure wählte als Ort der nächstjährigen Tagung Baden-Baden und beschloß, für die Tagung des Hauptvereins im Jahre 1915 Karlsruhe vorzuschlagen.

Oppenau, 24. Mai. Das Programm der Zusammenkunft der Süddeutschen Buchhandlungsgesellschaften am 1. Juli auf der Alexanderhöhe beim Ariebs ist nunmehr erschienen. Die Baden- und Elbsänger treten die Wanderung um 8 Uhr in Oppenau an.

Freiburg, 26. Mai. Die 4. Hauptversammlung des badischen Turnlehrervereins findet vom 20. bis 22. Juni in Freiburg statt. Für Freitag, den 20. Juni, ist eine Sitzung des weiteren Vorstandes festgesetzt.

Generalversammlung der Deutschen Friedensgesellschaft in Mannheim.

M. Mannheim, 25. Mai. Gestern und heute tagte hier die Deutsche Friedensgesellschaft, zu der Delegierte aus allen Teilen Deutschlands erschienen waren, darunter auch eine stattliche Anzahl Damen.

Referate hielten: Herr Rechtsanwalt von Harder-Mannheim über „Rechtliche Jugendberziehung“, Fräulein Maria Springer über das Thema: „Was können und sollen die Frauen für die Frauenbewegung tun?“

In einer zweiten Resolution wird das, wenn auch nur unverbindlich ausgesprochene Einverständnis Deutschlands und Englands über das Kräfteverhältnis ihrer Seelächtsflotten begrüßt und darin der erste Schritt für eine internationale Verständigung in Rüstungsfragen erblickt.

Dr. Quittner-München über „Millionensteuer und Rüstung“ und Lehrer Wieland-Niederraden über „Ist der Krieg christlich oder nicht?“

11. Verbandstag Badischer Grund- und Hausbesitzer-Vereine in Bruchsal.

Bruchsal, 25. Mai. Der Verband Badischer Grund- und Hausbesitzer-Vereine hielt gestern und heute seinen 11. Verbandstag hier ab, welcher eingeleitet wurde durch eine Sitzung des Gesamtvorstandes.

Was das badische Vermögenssteuergesetz anbelangt, so dürften die Hausbesitzer nicht ruhen und nicht zusehen, bis ein richtiger Ausgleich der steuerlichen Lasten erreicht sei.

Über die Wertzuwachssteuer sprach Johann Rechtsanwalt Schmidt aus Heidelberg. Ausgehend von dem Gedanken, daß die Wertzuwachssteuer eine Folge der Agitation der Bodenreformer und der Finanznöte des Reiches sei, suchte der Redner an Hand eines reichhaltigen Materials den Nachweis zu führen, daß die Wertzuwachssteuer nicht nur nach der finanziellen Seite hin verlagert, sondern große Schäden gebracht habe.

Die Ausführungen wurden mit lebhaftem Beifall aufgenommen und es wurde beschlossen, den Vortrag im Druck erscheinen zu lassen. Sodann referierte Rechnungsrat Merkle aus Karlsruhe über die Beschaffung 2. Hypotheken und behandelte eingehend die Verhandlungen des Verbandes mit der Mit- und Wünderbücherei Stuttgart.

Sodann fand Genehmigung der Kassenberichte mit Einnahmen 2417 M. und Ausgaben 2277 M., ferner der Voranschlag mit Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 2700 M.

1. Badischer Eisenbahnerbund in Freiburg.

Freiburg, 25. Mai. Zur 13. Generalversammlung des Badischen Eisenbahnerbundes, der 12 600 Mitglieder umfaßt, hatten sich am Samstag 19 Delegierte mit 194 Stimmen hier versammelt.

In der Vertreterversammlung am Sonntag vormittag wurde der Geschäftsbericht des Vorjahres Müller, der Tätigkeitsbericht des Generalsekretärs Feini, der Revisionsbericht des Revisors Köhmel und der Kassenbericht des Kassiers Elter einstimmig gebilligt.

Sonntag nachmittag gegen 3 Uhr eröffnete Verbandsvorsitzender Müller den 1. Eisenbahnerstag, dessen Gäste die Kunst- und Festhalle füllten.

Landtagsabg. Hummel verkehrte die Versammlung seiner Teilnahme an ihrem wirtschaftlichen Freiheitskampf. Der frühere Feindnisimus in der finanziellen Frage der Eisenbahnen sei einem erfreulichen Optimismus gewichen.

Nach den sehr beifällig aufgenommenen Darlegungen wurde eine Resolution einstimmig angenommen, in welcher betont wird, daß der 1. Eisenbahnerstag an der absoluten Notwendigkeit festhält, daß das niedere Eisenbahnerpersonal von einer geschlossenen Organisation umfaßt wird.

Sodann sprach Abg. Seubert über die Behandlung der Petitionen im Landtag. Statt des Klassenystems müsse ein Dienstleistungs-

gefordert werden. Für die Festlegung der Dienst- und Ruhezeiten scheinen behördliche Maßnahmen angezeigt. Politische Streitigkeiten müßten von der Organisation ferngehalten werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 26. Mai.

Der Großherzog kehrte heute nacht 12 Uhr 30 Min. aus Berlin wieder hierher zurück. Während Großherzogin Sibylla sich zunächst von Berlin nach Dessau begibt, Prinz Max wird heute vormittag 9 Uhr 35 Min. wieder hier eintreffen.

Der geistige letzte Maijontag brachte trotz des dichten Nebels in der Frühe einen lebhaften Ausflugsverkehr.

Einigen Waldgottesdienst hatte der evangelische Männerverein der Altstadt (Hof-, Mittel- und Ostparrei) auf gestern vormittag (erster Sonntag nach Trinitatis) im Hartwald, nicht weit vom Park des Schlossgartens, arrangiert.

Die diesjährige Saison eröffneten, hatten auch an die Eisenbahnverwaltung große Anforderungen gestellt. Die im Fahrplan für die Spieltage vorgesehenen Sonderzüge liefen gestern erstmals und waren alle dicht besetzt.

Wagner-Konzert im Stadtgarten. Unter Musikmeister Bernhagens vortrefflicher Leitung fand am Samstag abend im Stadtgarten eine Wagnerfeier statt.

Der Billeterverkauf für die Festveranstaltung des Badischen Frauenvereins, welche zugunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims unter dem Protektorat F. A. H. der Großherzogin am Samstag, den 7. Juni in der Drangerie und im Hoftheater stattfinden, hat heute Montag an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters begonnen.

Unfälle. An der Ecke von Marien- und Augustenstraße wurde das drei Jahre alte Kind eines in der Werderstraße wohnenden Kaufmanns von einem unbeladenen Lastwagen überfahren.

Kaminbrand. Im Hause Kaiserstraße 237 entstand gestern abend 10 Uhr ein Kaminbrand. Der Feuerwache gelang es nach halbstündiger Tätigkeit das Feuer zu löschen.

Vom Fußballsport.

Karlsruhe, 26. Mai. Im Spiel um die Süddeutsche Meisterschaft in Klasse A konnte Mühlburg in Bieber 1:0 gewinnen.

Von der Luftschiffahrt.

St. Baden-Baden, 25. Mai. Die ordentliche Generalversammlung der „Delag“ (Deutsche Luftschiffahrt-Akt.-Ges.) fand gestern vormittags um 11 Uhr im Kurhaus statt...

A Baden-Baden, 26. Mai. Gestern in der Frühe wurde der Ballon „Karlsruhe“ des Karlsruher Luftschiffahrtsvereins per Bahn hierher verbracht...

Johannistal, 26. Mai. (Tel.) Von schönstem Wetter begünstigt, nahm gestern die Frühjahrs-Flugwoche ihren Anfang. Unter der großen Anzahl von Fliegern war besonders bemerkenswert die Leistung von Gustav Adolf Michelin...

Vermischtes.

Berlin, 26. Mai. (Tel.) Den Höhepunkt der Jubelfeier der Berliner Turnerschaft, die auf 50jährige Arbeit zurückblickt, bildete gestern der Festakt in der großen städtischen Turnhalle...

Berlin, 26. Mai. (Tel.) Der Magistrat von Charlottenburg hat den Witwen der bei dem gemeldeten Kanalunglück ums Leben gekommenen vier Arbeitern je 200 Mark Zuschuß zu den Begräbnis- und Beerdigungskosten gewährt...

Berlin, 25. Mai. (Tel.) Der 21 Jahre alte, aus Barmen stammende Student Schäfer der Charlottenburger Technischen Hochschule nahm gestern nachmittags ein Bad im Rudensee bei Berlin. Er badete in einem von der Polizei nicht frei gegebenen Stelle und ging unter...

Appenzell, 25. Mai. (Tel.) Am Säntisweg oberhalb der Wagenkühle ist heute früh eine junge Dame namens Grise Martin aus Dingelsdorf bei Konstanz abgestürzt. Sie erlitt einen Schädelbruch und starb bald darauf.

Wien, 26. Mai. (Tel.) Bei der Fronleichnamspredigt im 7. Bezirk fuhr ein Motorwagen der Straßenbahn in eine Gruppe Zuschauer. Es wurden siebzehn Personen niedergeworfen und verletzt.

Sarajewo, 24. Mai. (Tel.) Infolge Hochwassers ist der Eisenbahnverkehr auf der Strecke Sarajewo-Börschbrod unterbrochen. Die Station Duboj ist am schlimmsten betroffen; sie steht vierzig Zentimeter unter Wasser...

Eine neue Dampferkatastrophe bei Smyrna.

Konstantinopel, 25. Mai. (Tel.) Der unter amerikanischer Flagge fahrende Dampfer „Nevada“ der Gesellschaft Hadjidaut geriet beim Auslaufen von Smyrna in die Linie der ausgelegten Minen. Das Borderschiff stieß gegen eine Mine und kurz darauf gegen eine zweite...

Konstantinopel, 26. Mai. (Tel.) Wie die letzten, der Postre zugegangenen Telegramme besagen, befanden sich auf dem Dampfer „Nevada“ 123 Passagiere, von denen 83 gerettet worden sind. Der Kommandant der „Nevada“ wird für das Unglück verantwortlich gemacht...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 26. Mai. Im 15. Landtagswahlkreis ist von der Sozialdemokratie an Stelle des Genossen Borchardt, Paul Hoffmann als Kandidat aufgestellt worden.

Strasbourg i. Elz., 26. Mai. Wegen der Veröffentlichung der Geheim-Vorlagen, betreffend der elsass-lothringischen Ausnahme-Gesetze ist auf Antrag der elsass-lothringischen Regierung ein Verfahren gegen Unbekannt eingeleitet worden...

DT. Boulogne-sur-Mer, 26. Mai. (Privat.) Bei den französischen Flottenmanövern wurde der Kreuzer „Diderot“ von dem Kreuzer „Justice“ schwer gerammt...

dem Kreuzer „Justice“ schwer gerammt, wobei auf dem Hinterschiff der ersten schwerer Schaden angerichtet und mehrere Rettungsboote losgerissen wurden.

F. Ddessa, 26. Mai. (Privat.) Ein russischer Millionär namens Badowitsch hat Kaiser Wilhelm zum Regierungsjubiläum 500 000 Mark als Geschenk für wohlthätige Zwecke überhandelt.

Schanghai, 25. Mai. General Hsiao-fan ist heute früh durch eine Bombe getötet worden. Der Gouverneur war ein treuer Anhänger Yuan-shikais.

Tokio, 25. Mai. Im Befinden des Kaisers von Japan ist eine allgemeine Besserung eingetreten.

Um die dreijährige Dienstzeit in Frankreich.

Paris, 25. Mai. Der allgemeine Arbeiterverband richtete an alle Gewerkschaften einen Aufruf, ihm weitere Geldunterstützungen für die Propaganda gegen die dreijährige Dienstzeit zukommen zu lassen...

Paris, 26. Mai. (Priv.-Tel.) Die gestrige sozialistische Protestkundgebung gegen die dreijährige Dienstzeit verlief ohne größeren Zwischenfall. Die Veranstalter hatten alle Soldaten gebeten, sich fernzuhalten...

P.O. Paris, 25. Mai. (Privat.) Aus Toul wird gemeldet, daß im ganzen 80 Offiziere infolge der Zwischenfälle vom Sonnabend und Sonntag disziplinarisch bestraft worden sind. Die Strafen schwanken zwischen zwei Wochen und zwei Monaten Arrest.

In Bar-le-Duc und Commercy wurden drei Anarchisten verhaftet, welche versucht hatten, die Soldaten zu Unbotmäßigkeiten aufzureizen. Ein Soldat, der mit einem Anarchisten in Verbindung stand, wurde gleichfalls festgenommen.

Aus Orléans wird gemeldet: Hier wurde ein Artillerist verhaftet, welcher an zwanzig Soldaten veranlaßt hatte, eine von den Sozialisten verbreitete Petition gegen die dreijährige Dienstzeit zu unterschreiben.

In Clermont-Ferrand wurde gestern ein ehemaliger Unterarzt de Gauljac auf Antrag eines Vertreters des allgemeinen Arbeiterverbandes einen Vortrag gegen die dreijährige Dienstzeit halten. Kaum hatte er jedoch die ersten Worte des Tadels gegen das diesbezügliche Gesetz ausgesprochen...

Clermont-Ferrand, 26. Mai. (Privat.) Die Truppen der hiesigen Garnison dürfen seit 2 Tagen ihre Kasernen nicht verlassen. Die Militär-Behörden hoffen auf diese Art die angelegentlichsten Kundgebungen gegen die dreijährige Dienstzeit unterbinden zu können.

Paris, 25. Mai. Der General und Brigade-Kommandeur Sibille, der mit der Untersuchung über die Zwischenfälle betraut ist, kam gestern abend 7 Uhr hier an und sofort nach dem ersten Verhör wurden weitere sieben Verhaftungen vorgenommen.

Paris, 25. Mai. Die Desertionen in Nord-Frankreich haben in so erschreckender Weise zugenommen, daß die Regierung ernstliche Besorgnisse über die Zustände hegt.

Minister Aloß über die dreijährige Dienstzeit.

Montdidier (Dep. Somme), 25. Mai. Der Minister des Innern, Aloß, hielt bei der Einweihung einer neuen Sporthalle eine Rede, in der er u. a. sagte, daß die Regierung keine Mühe sparen werde, um die Wahlreform baldig zum Abschluß zu bringen.

Wir haben die Pflicht, so führte der Minister weiter aus, es ohne Zaudern wiederherzustellen. Die Aufrufe zur Meuterei und Unbotmäßigkeit und die Aufreizungen zur Revolte werden zu wahren Verbrechen zu der Stunde, in der der Geist des persönlichen Opfers strikte Regel für diejenigen sein soll, die um ihr Vaterland besorgt sind.

Die Kriegslage auf dem Balkan.

Mißhelligkeiten zwischen den Verbündeten.

Belgrad, 26. Mai. Blättermeldungen zufolge wird der Ministerpräsident im Laufe der Woche eine Erklärung in der Stupschina über die serbisch-bulgarische Grenzfrage abgeben. Die Blätter verzeichnen Gerüchte über eine bevorstehende Annetzung der von der serbischen Armee okkupierten Gebiete.

Athen, 25. Mai. Nach einem Komunique des Ministers des Aeußern haben gestern keine ersten Zusammenstöße zwischen griechischen und bulgarischen Truppen stattgefunden. Abgesehen von einem kleinen Vorpostensturm bei Semakton, wobei zwei griechische Soldaten leicht verwundet wurden, herrschte an allen Positionen vollkommene Ruhe.

Athen, 25. Mai. Die „Südslawische Korrespondenz“ meldet: Am 22. Mai wurde zwischen Serbien und Griechenland ein Vertrag unterzeichnet. Der Vertrag, der durch die Militärkonvention ergänzt wird, garantiert den beiden Staaten gegenseitig ihre Gebietsansprüche.

Saloniki, 25. Mai. König Konstantin begab sich gleich nach seiner Ankunft nach Nikita, wo er die griechischen Stellen besichtigte.

London, 26. Mai. (Privat.) Nach einer Meldung der „Times“ aus Athen hat Admiral Kunderiotis die griechische Regierung benachrichtigt, daß am Sonntag morgen 7 1/2 Uhr die bulgarischen Batterien die griechische Flotte bei der Vorbeschießung beschossen haben.

Belgrad, 26. Mai. (Privat.) Nach den hier eingetroffenen Meldungen scheinen die Kämpfe zwischen

Griechen und Bulgaren am Flusse Angita von weit größerer Bedeutung gewesen zu sein, als von Sofia gemeldet wurde. Die Bulgaren griffen 8000 Mann stark die griechischen Stellungen an, welche diese seit sechs Monaten innehaben.

In Rumänien.

Bukarest, 25. Mai. Die „Neue Fr. Pr.“ meldet von hier: Der Führer der Konföderierten Carp beantragte in einer von ihm einberufenen Konferenz, an der etwa achtzig konservative Senatoren und Deputierte, alle konservativen Minister mit Ausnahme des Ministerpräsidenten, teilnahmen, das Protokoll der Petersburger Konferenz zurückzuziehen.

Bukarest, 25. Mai. Die Regierung hat in der gestrigen Sitzung des Senats das Petersburger Protokoll mitgeteilt. Der Ministerpräsident gab eine eingehende Darstellung aller Phasen des Streitfalles mit Bulgarien. Da das Exposé des Ministerpräsidenten die ganze Sitzung in Anspruch nahm, erfolgte keine Diskussion mehr.

Das Protokoll besteht aus folgenden Punkten: 1. Silistria wird in einer Umgebung von 3 Kilometern von der Barriere der Stadt an gerechnet, Rumänien überlassen; 2. Rumänien hat das Recht, rumänische Schulen und Kirchen in Mazedonien zu unterhalten; 3. Rumänien steht es frei, seine Grenze gegen Bulgarien zu befestigen, während Bulgarien dies untersagt ist; 4. Rumänien gibt den Einwohnern, welche die Stadt Silistria verlassen wollen, eine Entschädigung.

Konkurse in Baden.

Mannheim. Vermögen des Baumeisters Franz Jünger in Mannheim, Uhlendstraße 18. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Wegel in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 18. Juni 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

Freiburg. Vermögen des Kaufmanns Hans Ademann in Freiburg, Konkursverwalter: Kaufmann C. Montgel in Freiburg. Konkursforderungen sind bis zum 12. Juni 1913 bei dem Gerichte anzumelden.

St. Blasien. Nachlaß der Sophie Hilt geborene Beche, Witwe des Gastwirts August Hilt, Inhaberin der Firma „Hotel und Pension Stern in Schluchsee von Sophie Hilt Wwe.“ in Schluchsee. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Mürb in Badstube.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenegel, 24. Mai 3,50 m u. 23. Mai 3,49 m. Scherzinsel, 26. Mai Morgens 6 Uhr 1,92 m (24. Mai 1,95 m). Rehl, 26. Mai Morgens 6 Uhr 2,87 m (24. Mai 2,84 m). Maxau, 26. Mai Morgens 6 Uhr 4,34 m (24. Mai 4,33 m). Mannheim, 26. Mai Morgens 6 Uhr 3,53 m (24. Mai 3,64).

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Interatent zu ersehen.) Montag, den 26. Mai. 1. A. Mandolinengesellschaft. 8 1/2 U. Anfängertun. Alte Brauerei Prinz, Liebertanz. 8 1/2 Uhr Probe.

„Califig“ Dieses wohlthuende, unschädliche und zuverlässige Abführmittel besteht aus dem köstlichen, süßen Saft reifer kalifornischer Feigen und dem Extrakte verschiedener Pflanzen von bekannter, wohltuender Wirkung.



DUNLOP Pneumatik advertisement with logo and text: Die erste und seitdem die führende Marke.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Siefeld's Hofbuchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe. Der Panther. Herausgeber Axel Nibbe. Monatlich 2 Bände. Preis halbjährlich 6.— M. Einzelheft 50 S. Panther-Verlag, Berlin und Greiz i. B.

Grosser Umzugs-Verkauf

Selten billige Einkaufsgelegenheit.

Spezial-Konfektions-Angebot:

Ca. 1000	Voileblusen nur elegante Ware	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
		4.90	5.90	7.75	9.00

Ca. 600	Batistblusen extra billige Preise	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
		1.95	1.95	2.95	3.95

1 großer Posten	Woll-Blusen, einfarbig und gestreift	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
		3.95	4.75	5.90	6.75

1 großer Posten	Wasch-Kostümrocke, weiß u. beige	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
		2.95	3.90	4.90	5.90

1 großer Posten	Wasch-Unterröcke versch. Streifen	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
		1.95	1.95	2.90	3.90

Nur neueste, modernste Fassons!
Die annoncierten Sachen sind
auf Extra-Tischen ausgelegt.
Verkauf nur solange Vorräte reichen!

KNOPF

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, dieses aussergewöhnlich preiswerte Angebot auszunützen.

Rauchbelästigung (Telephon 2157)
Rat und Hilfe in allen Fällen.
Gustav Boegler, Blech- u. Zinnschmiedemeister
Kurvenstrasse 13.

Atelier für feine Herrenschneiderei
J. Kovar Friedrichsplatz
Grosses Stofflager in
sämtlichen Neuheiten.
Spezialität: B18940.52
Frack- u. Smoking-Anzüge
Mässige Preise.

1 Kilo Mk. 3.90 **DE JONG'S HOLLAND ADINDA-CACAO** 1 Pfund Mk. 2.00
Kräftig Ausgiebig
7000a
Vertreter: Georg Fischer, Karlsruhe.

Sommerpreise.
Trockenes Brennholz
bei Abnahme von:
5 Ztr. per Ztr. von Mk. 1.50 an
10 Ztr. per Ztr. von Mk. 1.40 an
empfehlen zur Lieferung frei Keller
Billing & Zoller U.-G., Telephon Nr. 89.

Spanisch u. Französisch.
Deutsch an Ausländer.
Unterricht in Grammatik, Kon-
versation und Handelskorrespondenz.
Übersetzungen. 6892.7.3
Frau A. Paulus, Körnerstr. 33. III. r.

Haararbeiten
Neu-
Anfertigung,
Färben,
Umarbeiten
10.7 bei 5783
H. Bieler
Kaiserstr. 223.
Spezialgeschäft für
Damenfrisieren, Kopfwaschen und
Haararbeiten für Damen.

Kaufe 8372
jederzeit einzelne Möbelstücke so-
wie ganze Haushaltungen, oder
übernehme solche zur Versteigerung.
Leop. Gräber, Antiquar,
Sardstrasse 27, Telefon 2291.

Staniol,
altes Zinn und Blei läuft fort-
während zu höchsten Preisen 5544
L. Otto Bretschneider, Zinnlegerei
Karlsruhe (S.), Herrenstrasse 50.
Gespielte Pianinos 7122
zu M. 350.—, M. 380.—, M. 425.—, mit
fünfjähriger Garantie zu verkaufen.
(Teilzahlungen nach Vereinbarung).
L. Schweigant, Erbprinzenstr. 4.

Am 27. Mai bin ich in Karlsruhe, Hotel „Goldener Karpfen“, am 3779a

künstliche Augen
nach der Natur für Patienten herzustellen und
einzusetzen. Künstliche Augen können auch über
dem erblindeten Auge getragen werden.
L. Müller-Uri, Augenkünstler, Leipzig und
Berlin NW. 6, Karlstr. 9. I.



Kleine Villa
im Murgtal zu verkaufen.
Solid gebaute Villa, an einem der schönsten Punkte des
Murgtals gelegen, 6 Zimmer u. reichliches Zubehör umfassend,
mit ca. 2000 qm Garten u. Parkraum, umständehalber äusserst
billig zu verkaufen. Gefl. Off. sub O. 1769 an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. S. 8619

Villa zu verkaufen!
In Gernsbach im Murgtal ist eine solid gebaute Villa
mit 10 Zimmern und reichlichem Zubehör mit über 4000 qm
schön angelegtem Bier- und Obst-Garten
außerordentlich
billig zu verkaufen. Neuherrl. günstige Bedingungen.
Gefl. Offerten unter M. 1767 befördern **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 8618

Dampfmaschine.
Eine sehr gut erhaltene Dampfmaschine, liegend, 18 Pf.-Str.,
erbaut von der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe, wird wegen Ent-
behrlichkeit billig verkauft.
Besichtigung kann dieselbe werden auf dem Sägewerk Reichenbach
bei Gengenbach. Auskunft erteilt
W. Hartner, Kontursverwalter.
Gengenbach, den 19. Mai 1913.
Berlobungsschreiben empfiehlt in reicher Auswahl bei geschmackvoller
Ausführung die Druckerei der „Bad. Presse“.

Fahr-Schule
d. Kgl. Wittig. Automobil-Clubs
Cannstatt-Stuttgart
Pragstr. 141a, b. Löwentor
Fernsprecher:
Cannstatt 840 Stuttgart 10336.



Ausbildung
von Herren- u. Berufs-
Fahrern
auf Luxus- und Last-Kraftfahr-
zeugen, sowie Kraftträdern.
Neueste Modelle verschiedener
Systeme.
Grosse Lehrwerkstätte.
Ausbildungszeit ca. 4 Wochen.
Anmeldung jederzeit!
Stellungsnachweis kostenlos.
Prospekte gratis und franko.

Gebisse
werden jeden Dienstag gekauft
Karlsruhe 11, S. Stad, per Zahn
bis 2 Nach. 8334

Eiskühlanlagen
erbaut prompt und reell, auch bei
Materialknappung.
Offerten unt. Nr. 818290 an die
Expd. der „Bad. Presse“ erbeten.

2 Tafelklaviere
(von Zipp), werden sehr bill. abgeg.
Phil. Hottenstein,
Pianobldg. u. Reparaturwerkstätte,
Karlsruhe, Herrenstr. 58, 8335

Schmoller

Soweit Vorrat

Beachten Sie bitte unsere Schauwenster

12 enorm billige Posten

Schuhwaren

welche wir bei den leistungsfähigsten Firmen weit unter dem regulären Wert erstanden haben.

1 großer Posten Kinder-Halbschuhe Größe 21-26, zum Ausschauen Wert darunter bis 2.95 jetzt	1 großer Posten schwarze Kinder-Knopfstiefel Kinder-Lackspangen- und braune Schnür-Halbschuhe Größe 21-26, Wert darunter bis 3.50 jetzt	1 großer Posten rotbraune Herren-Leder- Sandalen und braune Damen-Leder-Haus- schuhe jetzt Paar
1 großer Posten Damenhalbschuhe extra stark, Wert darunter bis 5.- Mk. jetzt	1 großer Posten Damen-Leder- und Zeugzugstiefel Wert darunter bis 5.- Mk. jetzt	1 großer Posten Damen-1 Spangen-Schuhe Lackleder, Damen-2 Spangen-Schuhe braun, Glanz-Ziegenl., Wert bis 6.- Mk. jetzt
1 großer Posten braune Kinderstiefel Größe 30-35, Glanz-Ziegen- leder und Chevreaux, Wert darunter bis 6.75 jetzt	1 großer Posten Damen-Halbschuhe schwarz, div. Formen und Lederarten, Wert darunter bis 9.- Mk. jetzt	1 großer Posten Herren-Stiefel Werktagstiefel, Schnallen- u. Schnürstiefel, Wert bis 7.50 Mk. jetzt
1 großer Posten Damen-Halbschuhe braun, Chevreaux mit u. ohne Lackl., Wert darunter bis 8.50 jetzt	1 großer Posten Damen-Stiefel schwarz, Knopf- und Schnür- stiefel, teils Chevr., teils Box- Calf oder Rindbox, Wert dar- unter bis 10.50 jetzt	1 großer Posten Damen-Stiefel braun Chevreaux, teils mit u. ohne Lackkappe, Wert darun- ter bis 10.50 jetzt

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 29. Mai l. Js., und den folgenden Tag, werden vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend **Stephanienstraße Nr. 98 (Pfründnerhaus)** nachherzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Koffhaar- und Seegrasmatten, Kanapees, Kommode, Chiffoniers, Pfeilerschänke, Nachttische, sowie verschiedene Tischje, eine und zweistöckige Schränke, Stühle, Fauteuils, Bettladen mit und ohne Kiste, altes Eisen und sonst verschiedene Hausrat, wozu Kaufstiehhaber einladet 8651

M. Wirnser, Ortsgerichtsvorsitzender.

Versteigerung altertüml. Möbel etc.

Donnerstag, den 29. Mai, vormittags 9 Uhr beginnend, im Auftrage einer Gesellschaft wegen Wegzug in meinem Lokal **Douglasstraße 14**, parterre, gegen Bar:

1 ant. weiß. Sessel, 1 ant. gotischer Tisch, 1 reichgesch. Truhe, 1 gesch. Krübenbank, 1 ant. Bauernstuhl, 4 Vierländer Stühle mit Armlehne, 1 ant. Tisch, 1 großer Spiegel mit Seidenbezug, 4 reichgesch. Holzstühle, 1 gesch. Holzrahmen mit Spiegel, 1 geschweifte Nommode mit Beschlägen, 1 ant. Bauernstuhl, 1 vergoldete Engels-Lüsterfigur, 2 hohe Polstühle geschweifte Kinderfiguren, 1 ant. Latzweibel u. 1 verg. Viedermaier-Kronleuchter, beides in Holz für Herren u. Gas eingerichtet, 1 Viederl.-Nommode mit Beschlägen, 1 Spinnraden, 8 Nagelstühle, 1 alte Violin, 1 alte Violin, 1 alte Violine, 1 altgelegat 1 Bajonett mit Marmor, 1 Bettstätt mit Kopf und guter Kopfhaarmatratze, 1 schöner Bücherschrank, 1 Diplomatenkoffer, 1 große Manteluhre mit Turmuhrenschlag, 1 Vertiko in Eisen, 1 Pfeiler-Spiegel mit Säulenfüßen, 1 eichen gew. Schreibtisch, 1 u. 1 Tischschreibstisch mit Spiegel, 1 Notenregal, 1 Holztaule, 1 Bücherregale, 1 Schulbank, 2 Staffeleien, 1 schöner Gewehrschrank in Eisen mit Einrichtungs, 2 Fensterportieren, 1 rundes Tischchen, 2 starke Damenschaukel auf eich. Gestell u. wozu einladet 8694.2.1

B. Kossmann, Auktionator. Tel. 2255.

Lieferung von **Täfer-Schindeln** 1000 Stk. von 2.50 Mk. an

Anfertigen von **Verschindlungen aller Art** der am von 2.50 Mk. an.

Schindelmwerkstätte **Kimmig, Griesbach, Telephon 18.**

Ausverkauf Adlerstrasse 18a

Leichte Sommer-Kleidung.

Lüster-Joppen 2.50 3.50 4.25 4.80 bis 12.00
Leinen-Joppen 1.50 1.80 2.25 3.50 bis 6.00
Leinen-Anzüge früher 27.00 jetzt 15.00
Anzüge 11.00 14.00 18.00 25.00

8770

Ausverkauf Adlerstrasse 18a

Heugras-Versteigerung.

des Damenanwirts Karlsruhe.

1. Samstag, den 31. Mai d. J., vormittags 10 Uhr, in der Wirtschaft zur „Kanne“ in Griesing, von 15 ha Biegel, löcherwiesen, Gemartung Dur-lach, und 20 ha der großen Brühl-wiese und Vennawiese, Gemartung Griesing.

2. Dienstag, den 3. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft zum „Schlösschen“ in Klein-Ruppurr von 54 ha der Gemartung obere und untere Mühlwiese, Solmenwiese, Fautenbruch und eingemachte Stüd des Kammerquats Ruppurr.

3. Mittwoch, den 4. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, in der Wirtschaft zum „Schlösschen“ in Klein-Ruppurr von 63 ha der Gemart. Weterwald, Rachtwiese, Weidwiese, Seemiese, großer und kleiner Schellenberg des Kammerquats Ruppurr.

Invalidentreibräder liefert **C. P. Seiler, 6,6 Forzheim.**

Gesucht

größeres Restaurant in Karlsruhe von tüchtigen, erfahrenen Wirtsleuten.

Offerten unter Nr. 18804 an die Erheb. der „Bad. Presse“ erb. 83

Feines Damenrad wegen Abreise, sehr bill. abzugeben. 819125
Zähringerstraße 76, 2. St.

Stung! „Zum Elefanten“ Stung!

Kaiserstraße 42.

!! Noch nie dagewesen !!
Heute und morgen abend, von 8 Uhr ab:
Gastspiel des Original-Neger-Trio
Familien-Abend

Einzig in dieser Art in Deutschland existierende Truppe.
Zu einem vergnügten Abend ladet höflichst ein. 819123
Der Elefantenwirt.

Beheime Auskünfte

Ermittelungen, Beobachtungen erledigt überall zuverlässig.

Großes Karlsruher Detektiv-Institut, Vestingstr. 56, 2. Stock.

Bettstellen, Nachhilfestunden

englisch, polierte Trumeaus, große Flüch-Divans, elegante Chaiselongs, gut gearbeitet 24
Bürgergeräten, eichen 15
Kleiderarmen, einbürtige 15

Möbelhaus Werner, Schloss-Platz 13, Eingang Karl-Friedrichstr.

In verkaufen: Ein Kinderbettstelle mit Matrize 12 Mk., neuer polierter Chiffonier, schöner Blüch-divan, Küchenschrank, gutes Bett, Vertiko, alles sehr billig.
819115 **Ilhlandstr. 12, part.**

Nachhilfestunden

erleitet Seminart zu möglichem Honorar.
Offerten unter Nr. 819067 an die Erheb. der „Bad. Presse“ erb.

Französ. Nachhilfestunden

erleitet bei möglichem Honorar.
Zu erfragen unter 818699 in der Erheb. der „Bad. Presse“ 33

Damen

finden diskrete und flege. Bad im Hause. Preis-Red. **Schüringer, Smittingen u. Bretten.** 818891

Karlsruher Liederkrantz



Heute Montag abend 7/9 Uhr:
Probe
zu besonderem Zweck.
Die Herren Sänger werden um pünktliches Erscheinen dringend gebeten.
Der Vorstand.

I. Karlsruher Mandolinengesellschaft.

Lokal: Alte Brauerei Brink, Dörfenstraße 4.

Montag, 7/9 Uhr: **Anfängerkurs.**
Mittwoch, 7/9 Uhr: **Orchesterprobe.**

Freunde der Mandolinen- u. Gitarrenmusik jederzeit willkommen.
Der Vorstand.

Schönste Preise!

für getragene Kleider, Schuhe u. f. w. zahll.

Fridenberg, Althändler,
Markgrafentstraße 17,
Koffartie genügt. 819106.2.1

Friseur-Geschäft

in erster Geschäftslage in Karlsruhe, eingerichtet für Herren und Damen, nachweisbar gut gehend, ist billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 819099 an die Erheb. der „Bad. Presse“.

Größeres Milchgeschäft

mit 5-600 Liter tägl. Umfas, Kühebetrieb u. Molkereilieferung in Garmischstadt, für sofort zu verkaufen. Näh. d. **Amlang,** Karlsruher i. d. Amlangstr. 37, haben Telefon 3398, 819086

Günstige Gelegenheit!
Piano
Schäffer 819105 hat äußerst billig abzugeben.
C. Stöhr, Ritterstraße 11, part.

Billig, gebrauchte Möbel

2 prima Koffhaarmatratzen à 30 Mk. verich. Sofas, Divans, Chaiselongs u. verich. Kopfkissen u. 24 Mk. an, Küchenstuhl 15 Mk., Burgenrober, 3 starke Fahrräder 24 Mk., 2 neue Nähmaschinen, Nähmaschine 10 Mk., 3 schöne Rohrstühle, polierte u. andere Tische u. 8 Mk., Fauteuil, Spiegel, Bücherständer 3.50 Mk., werden abgegeben
Linoleum u. i. verich. 819004
Steinstraße 9, im Hof.

Billig, Schreibstisch zu verkaufen.

819100 Kuffenstr. 34, 6. St. part.

Schreibstisch billig z. verkaufen
819110 Markgrafentstr. 27, 1. St.

Zu kaufen gesucht ein guter **Zugesel**
im Alter von 6-10 Jahren. Offerten unter Nr. 81918a an die Erhebung der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Groß. Theater Karlsruhe.

Montag, den 26. Mai 1913.
62. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).

Mein alter Herr.

Ausspiel in drei Akten von Franz Arnold und Victor Arnold.
In Szene gesetzt von Otto Reichenherfer.
Personen:
Baron Ludwig von Troß,
Jelma
Rurt, sein Sohn Felix Baumbach,
Kommerzienrat von Schim-
melmann Karl Dapper.
Lily, seine
Tochter Hedwig Holm,
Hingun Marie Frauendorfer,
Gertha, ihre
Tochter Alwine Müller.
Werner von Stillwis, Leutnant
Reinhold Wittjohann,
Leutnant Neubauer B. Gemmede,
Wilm Baron von Troß-Jelma,
Besitzer, Verwalter Hof. Karl,
Frine, seine Tochter Hof. Gaud.
Christian B. Wassermann,
Martha Marie Center,
Baron Ludwig von Troß,
Jelma, Franz Schmiedel, a. G.
Der 1. Akt spielt auf dem Gute des Barons, der 2. u. 3. Akt ca. 3 Monate später in der Villa des Barons im Grundwald.
Anfang 7/8 Uhr, Ende 7/10 Uhr.
Kassa-Eröffnung 7 Uhr.
Mittels-Breite.

Moderne Plissee-Arbeiten

werden tadello ausgeführt bei der
Farberei Prinz.

gen Tage Prinzessin Vittoria Luise von Preußen, die einzige Tochter...

„Deutschland, gewohnt, an den Familienergebnissen im Kaiserhaus...

„Auch Bayern hat herzlichen Anteil an der Freude des Tages, an dem...

Nach dem Feste

Berlin, 25. Mai.

Das Kaiserpaar, die Großherzogin Luise von Baden, die cumberlandischen Herrschaften...

Das englische Königspaar wohnte am 11. Uhr dem Gottesdienste in der englischen St. Georges Church bei.

Der Kaiser und der König von England nebst Gefolge und der Ehrendienst...

Die cumberlandischen Herrschaften speisten mittags bei der Kaiserin im königlichen Schloß.

Der Kaiser und der König von England begaben sich hierauf von der Kaserne der ersten Gardebataillon, die Kaiserin...

Der Kaiser verließ dem Leiter des Hofministeriums, Fürsten Kotzka, den Roten Adlerorden 1. Klasse, dem Chef der Kanzlei...

Nach 7 Uhr trafen der Kaiser, die Kaiserin, der König und die Königin von England...

Am 8. Uhr 22 Min. fand der Herzog und die Herzogin von Cumberland und Prinzessin Olga vom Anhalter Bahnhof abgereist.

Am 9. Uhr 30 Min. war im Kgl. Schloße bei Ihren Majestäten Tafel, an der der König und die Königin von England...

F. Berlin, 26. Mai. (Privattelegr.) Einer der höchsten Beamten des Cumberlandischen Hofes erklärte einem Berichterstatter...

Erklärung sei in der letzten Zeit vom Herzog auch nicht verlangt worden. Die Thronfolge in Braunschweig sei keine deutsche, sondern eine preussische Frage...

Der Dank des Prinzen Heinrich

Kiel, 25. Mai. Das Hofmarschallamt des Prinzen Heinrich von Preußen veröffentlicht folgendes Danktelegramm: Ihren königlichen Hoheiten Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen...

12. Deutsche Turnfest in Leipzig

H. Leipzig, 23. Mai. Zu einer der schönsten nationalen Veranstaltungen dieses patriotischen Festjahres...

Nicht weniger als 80 000 Turner aus allen Teilen des Reiches, aber auch aus dem Auslande, werden sich in diesen Tagen in Leipzig zusammenfinden...

Es war eine glückliche Idee, das Deutsche Turnfest, das alle fünf Jahre stattfindet, gerade in diesem Jubeljahr der Leipziger Völkerschlacht...

Was nunmehr die Vorbereitungen für das Leipziger Turnfest anlangt, so ist zunächst der gewaltige Festplatz zu erwähnen, auf dem die Übungen vor sich gehen werden.

metern Fläche. In diesen schließt sich nach Westen der 14 000 Quadratmeter große Geräteurnplatz an. Den Freiübungsplatz umgeben auf vier Seiten hohe Tribünen...

Die Einteilung des Turnplanes ist bereits endgültig festgelegt. Am Freitagmorgen früh 6 Uhr beginnt der Sechsstundenkampf...

Eine schöne Frau ohne gefundenen reinen Teint ist unentbehrlich: einen solchen erzielen Sie durch die vieltaufendfach bewährte von Ärzten aufs wärmste empfohlene...

Hohenlohe Tapioca feinschmeckend, leicht verdaulich. Immer gut!

Wilhelm Reck, Karlsruhe. Bau von Wassergewinnungsanlagen. Techn. Bureau, Tel. 2271.

Kein Gichtiker versäume eine häusliche Trinkkur mit Assmannshäuser natürlichem Gichtwasser.

Wer nach Amerika, Mexiko, Afrika, Australien mit Billigen zu Originalpreisen fahren will, wende sich an Friedrich Kern...

Blüchers Reiterieg bei Maynau (26. Mai 1815).

Nach der blutigen Schlacht bei Bautzen (20. und 21. Mai 1813) befanden sich zwar die Verbündeten vor dem Franzosenheere auf dem Rückmarsche...



In aller Heimlichkeit bereitete Blücher den Angriff vor u. gab die Parole aus, nichts zu verraten. Als Zeichen des Angriffs sollte ein weißes leuchtendes Feuer dienen.

Es war ein kühner Streich, der die bedenkliche Lage der Verbündeten bedeutend besserte. Es fehlte auch nicht an Anerkennung des Wertes der preussischen Truppen.

fische Oberbefehlshaber, General Barclay de Tolly, fühlte sich durch die Heimlichkeit verletzt und setzte seiner Anerkennung der Blücher'schen Tat die Worte hinzu...

Wäre Blüchers Reiterieg ausgenutzt worden, so wäre manche schwere Stunde den Verbündeten erspart geblieben. Aber wie so manchesmal, vernichtete auch hier persönliche Eitelkeit...

keit, was die Entschlossenheit und Tapferkeit Blüchers erregten. Unser Bild zeigt die Mühle, die Blücher als Zeichen des Angriffs in Flammen aufgehen ließ...

Kleine Zeitung.

Ein neues Stücklein vom St. Burenkraus in Frankreich. Die Hafenerwaltung von Loulou hatte jüngst zwei Messer nötig. Zwei ganz gewöhnliche Feld-, Walz-, Sumpf- und Wiesenmesser...

Aviatik und Medizin.

Im Feuilleton der „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht Prof. Friedländer (Hohemart) Beobachtungen, die er als Psychiater im Lauf des letzten Flugjahrs und während des eben beendeten Prinz-Heinrich-Flugs gemacht hat.

Für ihn gibt es drei Arten von Aviatikern: Flugtechniker, Flugkünstler und Flugakrobaten. Der Flugtechniker arbeitet im Stillen an Verbesserungen der Apparate, an der Wissenschaft des Fliegens.

Die Teilnehmer am Prinz-Heinrich-Flug haben sich alle als Flugtechniker und Flugkünstler, zu Zeiten als Helden erwiesen. Ein Flieger erlitt einen Unfall; mit stoischer Ruhe wartete er auf den Begleitwagen, die Maschine wurde repariert, er stieg auf.

In Gießen warteten die Zuschauer stundenlang auf die Flieger. Endlich kam die Meldung, in Wiesbaden sei der Start freigegeben worden. Und bald darauf kamen die Riesendogel und landeten auf dem aufgeweichten Boden.

Antliche Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postagenten Hartung in Limburg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen königlich-preussischen Allgemeinen Ehrenzeichens in Silber zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Beamten die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen königlich-preussischen Auszeichnungen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialischließung vom 11. März 1913 aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariate vorgelegenen drei Bewerber auf die katholische Pfarrei Poppenhausen, Deilanats Land, den derzeitigen Pfarrverweser d. h. Ignaz Eberhard gnädigst zu ernennen geruht.

Das Ministerium des Innern hat unterm 19. Mai 1913 den Revisor Jakob Böhr in Eberbach dem Bezirksamt Emmendingen zur Ausübung zugeteilt.

Der Verwaltungshof hat den Verwaltungsjetztär Heinrich Heine beim Polizeilichen Arbeitshaus Kislau zur Heil- und Pflegeanstalt Menau versetzt.

Die Zoll- und Steuerdirektion hat unterm 9. Mai 1913 den Finanzsekretär Alfred Leiber in Stülkingen nach Basel versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 14. März 1913 wurde Eisenbahnsekretär Friedrich Burt in Wannheim nach Karlsruhe versetzt.

Ein Gang durch die Brauerei Prinz in Karlsruhe.

In Karlsruhe, 26. Mai. Man schreibt uns: Die Befähigung industrieller Anlagen ist eine Haupt-Aufgabe des Deutschen Technikerverbandes.

Zunächst sahen wir die Gerstlagerräume mit ihren Puhereimaschinen. Von da wird das Rohprodukt, die Gerste, durch die Weichschilde auf die Malztennen gebracht, wo der Keimungsprozess vor sich geht.

Nun werden wir zum Maschinenhaus geleitet. Eine 350 P.S.-Lambem-Maschine bewältigt den täglichen Betrieb, während 2 Maschinen von je 70-100 P.S. teils als Zusatz und teils als Reserve dienen.

Besonderes Interesse erwecken die Kältemaschinen und die dem Maschinenhaus angegliederten Eisfabriken. Man kann sich von der Kälteerzeugung einen Begriff machen, wenn man hört, daß fast sämtliche Kellerräume ständig auf 0-1 Grad gehalten werden müssen.

Nach dem Rundgang verammelten sich die Teilnehmer im kleinen Maschinenaal, wo bei einem frischen Trunk „Prinz Gold“ die gewonnenen Eindrücke ausgetauscht wurden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

23. Mai: Wilhelm Hobbapp von hier, Revisor hier, mit Helene Gottlob von hier.

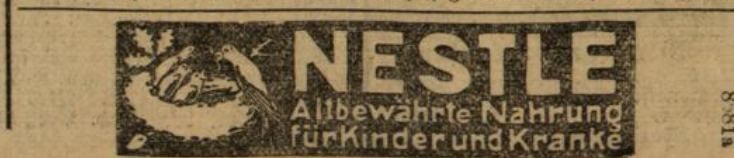
24. Mai: Ludwig Huber von Wolfartsweier, Fabrikarbeiter hier mit Emilie Meinger von hier; Karl Koll von Oberacker, Schneider in Oberacker, m. Maria Wittmann von Oszlop; Anton Nijel von Weibstadt, Tagelöhner hier, mit Katharina Fahrner von Dittschwand.

17. Mai: Helmut Walter, Vater Lud. Krebs, Damenschneider; Hertha Emma, Vater Kornel Auer, Schleifer. — 18. Mai: Alfred Oskar, Vater Herm. Lud. Kieger, Schlosser. — 19. Mai: Walter Alfred, Vater Alfred Dieh, Wärdmeister; Robert Leopold, Vater Leop. Pantenschläger, Milchhändler; Herbert Martin, Vater Fried. Haller, Friseur.

22. Mai: Wilhelm Krug, Fabrikarbeiter, Chemann, alt 47 Jahre; Anna Maish, Ehefrau des Bahnarbeiters Adolf Maish, alt 35 Jahre; Paul Kuszi, Hilfsmonteur, ledig, alt 24 Jahre. — 23. Mai: Friedrich Jagel, Schuhmacher, ledig, alt 59 Jahre; Karl Wagner, Kaufmann, Chemann, alt 62 Jahre; Anna Stradau, gewerbelos, ledig, alt 67 Jahre. — 24. Mai: Karl Ohle, Kammermusiker, Chemann, alt 51 Jahre; Theodor Kernberger, Buchhalter, Chemann, alt 67 Jahre.

Beerbigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Montag, den 26. Mai 1913; 11 Uhr: Karl Wagner, Kaufmann, Gartenstraße 29 (Feuerbestattung). — 2 Uhr: Anna Stradau, ohne Beruf, Augartenstraße 42, 4. Stod. — 3 Uhr: Theodor Kernberger, Buchhalter, Jähringerstraße 60. — 3 Uhr: Karl Ohle, Großkammermusiker, Zollstraße 21 (Feuerbestattung).

Auswärtige Todesfälle. Bretten. Johann Beitel, Friseur, alt 73 Jahre. Mannheim. Hermann Klein, Schlosser. — Max Stern, Zahnarzt, alt 52 Jahre. Brühl. Georg Adam Meiger, alt 43 Jahre. Waldkirch. Alexander Wad, alt 83 Jahre. Unterzimmern. Friz Rogg, Stud. Med., alt 20 1/2 Jahre. Radolfzell. Josef Böhrer, Hauptlehrer a. D., alt 79 Jahre. Ludwigshafen a. Rh. Hermann Stroehle, Fabrikdirektor, alt 39 Jahre.



Advertisement for Sodawasser und Limonaden. Text: 'Für die heiße Jahreszeit! Sodawasser und Limonaden'. Includes an illustration of a person pouring soda into a glass.

Advertisement for Pfannkuch & Co. Text: 'Pfannkuch & Co. G. m. b. H. Sodawasser'. Includes a list of products and prices.

Advertisement for Mineralwasser. Text: 'Mineralwasser Himbeerjaft'. Includes a list of products and prices.

Advertisement for Pfannkuch & Co. Text: 'Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen'.

Schreibmappen u. Unterlagen regul. Preis bis M. 3.— Stück 40 Pfg.

HERMANN TIETZ

Montag, Dienstag, Mittwoch Im Parterre auf Extra-Tischen Soweit Vorrat

Zu Sonder-Preisen

Mode-Waren Spitzen Stickereien

Bulgaren-Garnituren auf Etamine-Kragen und Manschetten Garnitur	95 J
Rips- u. Batist-Garnituren	95 J
Rips-Kragen, mod. Form, m. Hohlraum	75 J
Rips-Kragen für Jacketts	25 J
Atlas-Kragen, moderne Farben	95 J
Bulgaren-Kragen, bunt gest. auf weiß Voile	50 J
Bulgaren-Gürtel	45 J
Robespierre-Kragen	65 J
Spachtel-Blusen-Kragen runde Form	50 J
Spachtel-Blusen-Kragen, Matrosenform	45 J
Matrosen-Kragen, Macramé, imitiert	95 J
Rips-Kragen, schwarz getupft	50 J
Batist-Kragen, Matrosenform, farb. getupft	45 J

Blusen-Passen, Tüll mit Stehkragen	65 J 85 J
Balkan-Hauben, neueste Haube für Strand, Auto und Reise	2.50 3.00
Plissées „Die große Mode“	besonders preiswert.
Schweizer Stickerei-Jabots	15 25 50 65 J
Tüllstoffe ca. 60 u. 100 cm breit für Blusen für Kleider	Meter 1.50
Schweizer Stickerei-Stoffe, kleine aparte Muster, 50-60 cm breit	Meter 85 J 1.25
Schweizer Stickerei-Volants ca. 60 cm br. für Kinder-Kleid	Mtr. 85 J
Stickerei-Volants für Unterröcke, in Fältchen abgenäht	Meter 75 J 95 J
Graue Kordeltaschen	Stück 85 J 95 J
Tüll-Jabots plissiert, mit Spitzengarnitur	45 J 75 J
Batist-Bäffchen, Schweizer Fabrikat	65 J

Schweizer Naturell-Stickereien auch Madapolame, für feine Leibwäsche	Coupons 4,10 m 2.25 2.50 2.75
Cambric-Stickerei, Coup. à 4 1/2 m	65 85 J 1.25
Madapolam-Stickerei, Coupon à 4 1/2 Meter	75 95 J 1.75
Mull-Stickerei-Einsätze, Coup. à 4,10 Mtr.	95 J
Stickerei-Kissencken	Stück 35 50 75 J
Tüll- u. Spachtel-Spitzen u. Einsätze Coupon à 4 1/2 Meter	75 95 J
Valencienne-Spitzen und Einsätze	Stücke à 11 Meter 45 65 85 J
Breite Tüll-Einsätze, gute Qualit.	Mtr. 1.25 1.50
Breite Spachtel-Einsätze, gute Qualit.	Mtr. 2.25
Feine Valencienne-Tulle, ca. 45 cm breit	Meter 1.25 1.45
Spitzenstoffe mit Kunstseide	Meter 1.25

Kleiderstoff-Reste Waschstoff-Reste RESTE und Coupons Seidenstoff-Reste Baumwollwaren-Reste

Wer ist in Ihrer Stadt der Vertreter der Union Horlogère?

Die Union Horlogère hat in jeder Stadt ein renommiertes Uhrengeschäft mit dem direkten Verkauf ihrer Fabrikate betraut. Für alle verkauften Uhren der Union Horlogère übernehmen die Vertreter gemeinsam weitgehendste Garantie. Dies ist wertvoll beim Kauf von Geschenken, bei Wohnungswechsel und auf Reisen. — Man verlange Preislisten.

Nachstehende Firmen empfehlen sich als Vertreter der Union Horlogère

Bruchsal: A. Philipp.	Neckarbischofsheim: Gust. Mayer
Donauveschingen: Ernst Wick.	Oberkirch: Eduard Zipf.
Ettenheim: Franz Blank.	Offenburg: Emil Schmiederer.
Freiburg i. Br.: Franz Wittmer.	Philippsburg: G. Steidinger.
Karlsruhe: Wilh. Devin.	Rastatt: Karl Walter. 18579
Konstanz: J. N. Müller.	Säckingen: Guido Villingier.
Lahr: Albert Müller.	Sinsheim a. E.: E. Schick.
Mülheim: K. Fr. Gremper.	Villingen: W. Blumenstock.

In gutem Mittag- und Abendlicht können noch einige Herren teilnehmen. **Sophienstraße 41, 3. Stod.**

Ich zahle

höchste Preise für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Möbel u. Weißzeug, Pfandisch, Gef. Off. erb. **J. Grotzer, Margaretenstr. 3.**

Drüsen-

anschwellung operieren lassen. Die Wunde ist längst vernarbt, trotzdem manchen die Drüsen im Sommer wieder stark anschwellen. Auf ärztl. Rat trank ich **Aitbuchhorster Marksprudel Starkquelle** (Sod-Eisen-Mangan-Schwefelquelle). Der Erfolg war überraschend. Schon nach 6 Bl. waren die Drüsen zu meiner größten Freude völlig zurückgegangen. Ich werde den Marksprudel immer trinken, er schmeckt prachtvoll, wirkt appetitanregend, verdauungsfördernd und blutverbeessernd u. bekommt mir viel besser als Lebertran, den ich früher trank. D. G. Verztl. warm empf. M. 65 Pf. u. 95 Pf. In Karlsruhe: In der Drogerie W. Eschering, Amalienstraße 19, W. Baum, Berberstr. 7, D. Wauer, Wilhelmstr. 20, D. Fischer, Karlsruferstr. 74, G. Roth, Gerrenstr. 28/29, Th. Wals, Kurfürststr. 17, in Wülzburg: M. Strauß; in Durlach: M. Peter, Drogerie; in Ettlingen: Hob. Ruf. 2230a

Wochenmarkt a. Ludwigsplatz
Meiner wert. Kundschaft zur gef. Nachricht, daß sich mein Stand von jetzt ab am Stephansbrunnen befindet. **Math. Vesper Wwe., Käsehandlung. B19058**

Gelegenheitskauf.

Hochzeitskleider 4.700
Leinen-Mäntel 4.75
Wilhelmstr. 34, 1 St.

Kartoffeln!

Am Hauptbahnhof wird heute und morgen la. Gebirgsware angeboten.
E. Zimmermann, Erbprinzenstr. 28, 3. St. 1928a

Bollmilk und Sauermilch

zu haben. **Wolferlei G. Fuchs, B19058.3.1** Degetoldestr. 6.

Apfelwein

per Liter 22 Pf. in Leichfäffern empfiehlt **Lech Bartscher in Osterweier (Baden). 1928a**

1. Hypothek

in Höhe von 56 000 M auf gutes, rentables Geschäftshaus am 1. September 1913 aufzunehmen gesucht. Off. unt. Nr. B19068 an die Erped. der „Bad. Presse“ erb.

Bierdepot-Übernahme

Infolge beabsichtigter Aufgabe eines Kleinbrauereibetriebes wird ein Bierdepot einer größeren Brauerei übernommen. Beste Lage für die Amtsbezirke Achern, Stehl, Oberkirch und Offenburg. Offerten unter Nr. B18938 an die Erped. der „Bad. Presse“ erb.

Kurz- u. Wollwaren-Geschäft zu verpachten

unter günstigen Bedingungen. Zur Anzahlung auf das Warenlager sind ca. M. 800.— bis 1000.— erforderlich. Gef. Anfragen unter Nr. 8682 an die Erpedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Deutsche Hebamme a. D.

gewährt Damen liebevolle kreng distrierte Aufnahme B18795.27.18
Madame Kramer, Nancy (France) Rue du General-Fabvier 43.

Zu kaufen gesucht

per sofort oder später ein gut gehendes Milchgeschäft (zirka 100 bis 120 Liter. Off. unt. Nr. B19027 an die Erp. der „Bad. Pr.“

Gutgeh. Wirtschaft

u. Metzgerei mit Maschinenbetrieb in der Nähe bei Bruchsal sof. zu verkaufen. Offert. unt. Nr. B19038 an die Erped. der „Bad. Presse“.

Hausverkauf.

Doppel-Drei-Zimmerhaus, in guter Lage zu 6 1/2 Prozent Rente mit 4-6000 M Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei P. Weber, Georg-Friedrichstraße 4, 3. Stod. B18922

Bilig zu verkaufen.

In frequenter Lage, mitten Stadt, ist ein Zigarrenladen mit Einrichtung u. Warenlager sofort oder 1. Juni abzutreten wegen Wegzug. Zu erfragen. Waldhornstr. 43, Stfs. III.

Pferd

Junger pracht. Apfelschimmel mittlere Größe, Stute, zugleich guter Käufer, fromm, automobil-tauglich (für Chaie oder Geschäfts-wagen) ist mit passenden, eleganten Geschirren wegen Anschaffung eines Autos preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8685 an die Erpedition der „Bad. Presse“.

Für Kapitalisten zc.

Kontrolluhrverbindung, gef. gef. für 2000 M. zu verkaufen. 3907a
Holwed, Offenburg, Baden

Photogr. Apparat

(Gosch) wie neu, billig zu verkauf. B19002
Bähringerstr. 17a, 2 St.

Alee-Verkauf.

7 Viertel Alee, in der Nähe des Rheinhafens gelegen, für das ganze Jahr billig zu verkaufen. Näheres Wülzburg, Pfaffenstr. 9, 1. Stod. oder Rheinstr. 123, 2. St.

Brauner Dobermann

mit sehr gutem Stammbaum, 7 Monate alt, völlig stubenrein, treu u. folgsam, sofort zu verkaufen. Preis 100 M. Zu erfragen B18939
Kaiserstraße 111, 1.

Manufakturwaren-Geschäft

mit Kurwaren, in größerem Orte, mit 20-25 000 M Umsatz, ohne Konkurrenz, incl. Haus, zum Preise von 28 000 M zu verkaufen. Anzahlung 5-6000 M.
M. Busam, Karlsruhe, Rüberrstraße 20.

Schöne Baupläze

in prima Lage mit Baugeld und H. Hypothek unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
M. Busam, Rüberrstraße 20. — Telefon 823.

7% rentierende Häuser

in prima Lage bei H. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. B19035
M. Busam, Rüberrstraße 20. — Telefon 823.

Schönes 4 Zimmerhaus

3 stöckig, nahe beim Bahnhof, unter günstigen Bedingungen zum Preise von 30 000 M. mit 3-4000 M Anzahlung zu verkaufen. B19035
M. Busam, Rüberrstraße 20.

Mignon-Schreibmaschine

billig zu verkaufen. Anfr. erbeten unter Nr. 8684 an die Erped. der „Bad. Presse“.

Bilig zu verk.: Bücherschrank, Vertikal, Klappschivan, Schreibtisch, Spiegelständer.

B19082
Adademiestraße 49, var.

Ein gebrauchtes hartes Bett ist billig zu verkaufen. Anfr. erbeten.

B19101
Karfstr. 11, IV. r.

Alte 3/4 Geige

(imit. Stradivari) billig zu verkaufen. Akademiestraße 23, Seitenbau, 3. Stod rechts. B19068

Eiserne Kinderbettstelle

zu verkaufen. B18862
Winterstraße 25, 5. St.

Gut erhaltener Kinderwagen

zu verkf. Winterstraße 44a, V. r. Junger Fuchs, männlich, billig zu verkaufen B18862
Winterstraße 25, 5. St. 1.

Schwere Leiden

die von vernachlässigten Krampfadern, offene Wunden, geschwollene Füße, die Folge sind, behandelt nach bestbewährter Methode ohne Nachteil und Störung im Berufe

Wilh. Oschwald

Atelier für Fußpflege
Kaiserstr. 94, neben Tietz, Tel. 3084. Sprechst. 10-12 und 2-7 Uhr.

Apfelwein

vorzügliche Qualität, goldklar, aus nur aus reifen Spätobst selbstgefeilt, per Liter 24 J ab hier, 805 leibweise empfiehlt 2460a
August Roth, Oberkirch (Baden).

In kurzer Zeit stehen Sie mit Käufer oder Teilhaber

für Fabriken, Hotels, Geschäfte aller Branchen zc. in Verbindung durch **Albert Müller, Karlsruhe, Kaiserstr. 167. Telefon 3381**
Gegründet 1902. Nachweisbar einige tausend Kapitalisten vorgemerkt. Rücksprache kostenlos. Kein Interzessions-Internehmen. Für Käufer und Beteiligungswillende la Gelegenheiten. 8352